

Liebe Eltern, liebe Sorgeberechtigte,

aufgrund der datenschutzrechtlichen Vorgaben möchten wir Sie nachfolgend gemäß Art.13 Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) über Art und Umfang der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Rahmen der Beratung Begleitung und Versorgung bei der Bärenherz Kinderhospize gGmbH informieren. Der Schutz Ihrer personenbezogenen Daten ist uns sehr wichtig. Aufgrund der zum Teil komplexen Datenverarbeitung können im Rahmen dieses Informationsschreibens naturgemäß nicht alle Ausprägungen der Datenverarbeitung umfassend berücksichtigt werden. Bei Fragen hierzu stehen wir Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung. Rechtsgrundlage bildet dahingehend die DS-GVO sowie das Bundesdatenschutzgesetz (BDSG). Weitere Informationen finden Sie in unserer Datenschutzerklärung unter www.kinderhospiz-wiesbaden.de

1 Verantwortlicher

Der Verantwortliche im Sinne der DS-GVO und anderer nationaler Datenschutzgesetze sowie sonstiger datenschutzrechtlicher Bestimmungen ist die:

Bärenherz Kinderhospize gGmbH
Bahnstraße 13a
65205 Wiesbaden
Telefon: 0611 / 360 11 10 30
E-Mail: kontakt@baerenherz.de

Geschäftsführerin: Magdalene Schmitt

1.1 Weiterer Standorte

Bärenherz Kinderhospize gGmbH
Kinderhospiz Bärenherz /
ambulanter Kinder- und Jugendhospizdienst
Kees'scher Park 3
04416 Markkleeberg
Telefon: 0341 / 35 01 63 14
E-Mail: info@baerenherz-leipzig.de

Beratungsstelle SüdLicht
Friedrich-Ebert-Str. 77
04109 Leipzig
0341 / 30 690 931
E-Mail: suedlicht-leipzig@baerenherz.de

2 Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Bei Fragen zum Datenschutz können Sie sich jederzeit an unseren Datenschutzbeauftragten wenden:

Dipl.-Ing. (FH) Jan Alkemade
Alkemade IT-Security e.K.
Egerländer Str. 9
D-61239 Ober-Mörlen
Telefon: +49 6002 939593
E-Mail: jan.alkemade@alkemade-it.de

3. Zwecke, für die Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet werden, die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung sowie Empfänger Ihrer Daten

3.1 Datenverarbeitung

Die Erhebung von Gesundheitsdaten ist Voraussetzung für Ihre Beratung, Begleitung und Versorgung bei der Bärenherz Kinderhospize gGmbH.

Werden erforderlichen Informationen nicht bereitgestellt und verarbeitet, kann eine sorgfältige Beratung, Begleitung und Versorgung nicht erfolgen.

Rechtsgrundlagen, u.a.:

- Art. 6 Abs. 1 lit. b im Rahmen des Behandlungsvertrags i.V.m. Art. 9 Abs. 2 lit. h DSGVO (Verarbeitung besonderer Kategorien personenbezogener Daten für Gästeinformation Datenschutz 2 29.03.2021 Zwecke der medizinischen Diagnostik, der Gesundheitsversorgung- und Behandlung im Kinderhospiz)
- § 22 Absatz 1 Nr. 1 lit. b BDSG (Verarbeitung besonderer Kategorien personenbezogener Daten)
- Ggf. § 4 BDSG (Videoüberwachung öffentlich zugänglicher Räume)
- 3. Abschnitt des Infektionsschutzgesetz (gilt nur für das Kinderhospiz)
- Bereichsspezifische Vorgaben aus u.a. dem Medizinproduktegesetz, der Medizinprodukte-Betreiberverordnung, dem Arzneimittelgesetz und dem Betäubungsmittelgesetz (gilt nur für das Kinderhospiz)

Personenbezogene Daten sind hierbei insbesondere:

- Gesundheitsdaten (Anamnesen, Diagnosen, Therapievorschläge und Befunde, Arztbriefe)
- Stammdaten (Name, Vorname, Anschrift, Geburtsdatum, Kontaktdaten, Informationen und Kontaktdaten zu Familie und Angehörigen, Kostenträger)

3.2 Empfänger von personenbezogenen Daten können nach von Ihnen erteilter Schweigepflichtentbindung z.B. sein:

- Ärztliches Personal, ggf. andere Ärzte / Therapeuten;
- Sozialversicherungsträger (Kassenärztliche Vereinigungen, Krankenkassen, Medizinischer Dienst der Krankenversicherung; Rentenversicherungsträger);
- Kitas, Schulen, heilpädagogische Fördergruppen,
- SPZ, Rehakliniken, Kliniken

4 Löschung der Daten

Die personenbezogenen Daten werden gelöscht oder deren Verarbeitung eingeschränkt, sobald der Zweck der Speicherung entfällt. Eine Einschränkung der Verarbeitung oder Löschung der Daten erfolgt auch dann, wenn eine durch die genannten Normen vorgeschriebene Speicherfrist abläuft, es sei denn, dass eine Erforderlichkeit zur weiteren Speicherung der Daten für einen Vertragsabschluss oder eine Vertragserfüllung besteht. Für abrechnungsrelevante Daten gelten insbesondere steuerrechtliche Aufbewahrungsfristen nach § 147 AO von 10 Jahren sowie spezielle Vorgaben des HGB und GmbH-Gesetzes. Ärztliche Aufzeichnungen werden mindestens 10 Jahre (vgl. § 630f Abs. 3 BGB) nach Abschluss der Behandlung aufbewahrt, soweit nicht nach anderen Vorschriften andere Aufbewahrungsfristen bestehen. Bei Patientendaten erfolgt die Aufbewahrung mindestens 10 Jahre (ggf. 30 Jahre u.a. wegen Beweissicherungsgründen) nach Abschluss der Behandlung (gilt für das Kinderhospiz).

5 Recht auf Auskunft über personenbezogene Daten, Berichtigung, Löschung oder auf Einschränkung der Verarbeitung, Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung, Recht auf Datenübertragbarkeit

Sie haben jederzeit das Recht, über die Sie betreffenden personenbezogenen Daten Auskunft zu erhalten. Ihre Daten werden berichtigt oder gelöscht, sofern sie unrichtig sind und keine gesetzliche Aufbewahrungsfrist oder ein berechtigtes Interesse zur weiteren Aufbewahrung besteht, insbesondere, wenn dies in Ihrem eigenen Interesse erfolgt und dem keine schutzwürdigen Interessen oder etwaige Rechtsansprüche entgegenstehen. Soweit die Verarbeitung Ihrer personenbezogener Daten nicht rechtmäßig begründet ist, haben Sie ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung. Dies gilt insbesondere auch, wenn die Verarbeitung Ihrer Daten aufgrund Ihrer Einwilligung erfolgt. Nach Art. 20 DS-GVO steht Ihnen das Recht auf Datenübertragbarkeit zu.

6 Bestehen eines Beschwerderechts bei einer Aufsichtsbehörde

Zur Ausübung des Beschwerderechts ist die für den Datenschutz zuständige Aufsichtsbehörde der Bärenherz Kinderhospize gGmbH:

Der Hessische Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit
Prof. Dr. Alexander Roßnagel

Gustav-Stresemann-Ring 1, 65189 Wiesbaden

<https://datenschutz.hessen.de>

Wiesbaden, den 06.05.2022


Magdalene Schmitt

Geschäftsführung

